

TMP-A

Modulares M-Bus-Modul für ELSTER Wohnungswasserzähler



- Nachrüstung bei Zählertypen M140 und S100 ohne Beeinträchtigung der Eichgültigkeitsdauer
- Vereinfachte Ablesung bei Mieterwechsel durch 15 rollierende Monatswerte
- Automatische Verbrauchsdatenerfassung zu jedem Zeitpunkt über M-Bus
- Kein Betreten der Wohnungen bei Zwischen- oder Jahresablesungen
- Über mehrere Eichperioden einsetzbar



Karteikarte TMP-A

Ausgefeilt

- Anschließbar an alle M-Bus-fähigen Ausleseeinheiten
- Anfangszählerstand parametrierbar
- Einfache Verkabelung
- Reichweite bis zu einigen Kilometern
- Unkomplizierte Datenverarbeitung auf dem PC
- M-BUS-Modul arbeitet auf Basis der DIN EN 13757
- Umschaltung zwischen Kurz- und Langtelegramm

Bestell-Nummer TMP-A	0793337
Technische Daten	
Gehäuse	
Montage	auf Wasserzähler M140 MO-A M140 MOZ-A M140 EV-A
Farbe	transparent
Schutzklasse	IP54
Umgebungsbedingungen	
Temperatur Betrieb	0 bis 55 °C
Temperatur Lagerung	-20 bis 70 °C
Feuchte (nicht kondensierend)	10% bis 70%
M-Bus Kabel	
Kabeltyp	LiYY 2 x 0,25 mm ² mit isolierten Aderendhülsen
Länge	1 m
Stromverbrauch	
Prinzip	Fernspeisung aus dem M-Bus mit automatischer Umschaltung auf Batterie bei Busausfall
Busbetrieb	max. 1.5 mA (1 Standardlast), keine Batteriebelastung
Batterie	Lithium 3V, 1000mAh
Batteriebetrieb	bei 25 °C ca. 4 µA bzw. 7 µA, wenn der Magnet unter dem Reed-Kontakt stehen bleibt
Batterie-Lebensdauer bei reinem Batteriebetrieb	typisch 10 Jahre bei 25 °C
Physikalische Eigenschaften	
M-Bus	
Ruhestrom M-Bus	typisch 1.4 mA, maximal 1.5 mA (1 Standardlast)
Space (0-Bit) Strom M-Bus Interface	Ruhestrom + typisch 13 mA TI TSS721 mit 2 x 215Ohm Schutzwiderstand

Die Konfiguration des M-Bus-Moduls muss, nach der Installation, an den jeweiligen Zähler angepasst werden. Dazu findet das Programm MBCONF ab Version 2.5. Anwendung.

Die Software MBCONF zum Parametrieren des Pulsadapters ist eine 32Bit-Applikation, die auf einem IBM-PC kompatiblen Rechner unter den Betriebssystemen Windows NT 4.0, 2000 und XP ausgeführt werden kann. Der eingesetzte Desktop-PC oder Laptop muss eine freie serielle RS232C- oder USB-Schnittstelle besitzen. Dort wird ein M-Bus Pegelwandler angeschlossen. Der einzurichtende TMP-A muss in 1:1-Verbindung (d.h. als einziges M-Bus Gerät) mit dem M-Bus-Ausgang des Pegelwandlers verbunden werden.

M-Bus Protokoll	
Normbezug	EN13757
Übertragungsgeschwindigkeit	300, 2400 und 9600 Baud (programmierbar)
Adressierung	Primär- und Sekundäradressierung mit Wildcard, je Eingang: 1 Primär- und 1 Sekundäradresse
Unterstützte Funktionen	SND_NKE, REQ_UD2, SND_UD, normgerechte Ignorierung des FCB-Bit
Kurz-Telegramm Datenstruktur	variable Struktur, Low-Byte-First (Kennung 72h), Länge = 230 Bytes 1. Datenrecord: Zählerstand 2. Datenrecord: Datum und Uhrzeit 3. Datenrecord: letztes Stichtagsdatum 4. Datenrecord: letzter Stichtagswert 5. Datenrecord: nächstes Stichtagsdatum 6. Datenrecord: firmenspezifischer Anhang
Lang-Telegramm Datenstruktur	variable Struktur, Low-Byte-First (Kennung 72h), Länge = 50 Bytes 1. Datenrecord: Zählerstand 2. Datenrecord: Datum und Uhrzeit 3. Datenrecord: letztes Stichtagsdatum 4. Datenrecord: letzter Stichtagswert 5. Datenrecord: nächstes Stichtagsdatum 6. Datenrecord: jüngstes Monatsdatum (01.MM.YY) 7. Datenrecord: jüngster Monats-Zählerstand 34. Datenrecord: ältestes Monatsdatum (01.MM.YY) 35. Datenrecord: ältestes Monats-Zählerstand 36. Datenrecord: firmenspezifischer Anhang
Parametrieprotokoll	Identifikationsnummer, Medium, Primäradresse, Anfangszählerstand, Datum/Zeit, nächstes Stichtagsdatum und der Telegramm-Typ (kurz / lang) sind per SND_UD über den M-Bus programmierbar

ELSTER Messtechnik GmbH

Otto-Hahn-Strasse 25

D-68623 Lampertheim

T +49 (0) 62 06 933 0

F +49 (0) 6206 933 100

E messtechnik@de.elster.com

www.elstermesstechnik.com

TMPA_D_02.04 / 11.07

Änderungen vorbehalten

